



Stellenausschreibung für 1 staatl. anerkannte Sozialpädagog:in/Sozialarbeiter:in (Diplom/Master)

Der Mosaik Leipzig - Kompetenzzentrum für transkulturelle Dialoge e. V. sucht
im **Projekt „Ukrainehilfe“** des **Psychosozialen Zentrums für Geflüchtete Leipzig** (PSZ Leipzig)
zum **01.07.2022**

1 staatlich anerkannte Sozialpädagog:in/ Sozialarbeiter:in (Diplom- oder Masterabschluss) **(m/w/d)**
möglichst mit Berufserfahrung in der Arbeit mit traumatisierten Kindern, Jugendlichen und Familien mit Flucht-
und Migrationshintergrund
mit einer **Wochenarbeitszeit von 35 Stunden**.

Die Stelle ist zunächst befristet bis 31.12.2022 mit Aussicht auf Weiterbeschäftigung in einem Folgeprojekt mit ähnlichen inhaltlichen Schwerpunkten, vorbehaltlich zur Verfügung stehender Projektmittel. Es besteht der Wunsch nach langfristiger Mitarbeit.

Zum Verein und den Projekten:

Der gemeinnützige **Mosaik Leipzig e.V.** ist Träger einer Migrationsberatungsstelle für erwachsene Zuwanderer (MBE), einer Koordinierungsstelle für die Energieberatung Leipzig (KEB) und des Psychosozialen Zentrums für Geflüchtete Leipzig (PSZ Leipzig). Der Verein ist Mitglied im Spitzenverband der freien Wohlfahrtspflege, dem Paritätischen Wohlfahrtsverband, Landesverband Sachsen.

Das **PSZ Leipzig** setzt sich zusammen aus drei funktionellen Stellen: einer Netzwerkstelle, einer Beratungsstelle und einer Behandlungsstelle.

Die Arbeit der **Netzwerkstelle** ist ausgerichtet auf die Verbesserung der psychosozialen Versorgung Geflüchteter in Sachsen. Sie dient als Anlauf-, Informations- und Kontaktstelle, insbesondere für Fachkräfte und Mitarbeiter:innen des Gesundheits-, Bildungs-, Verwaltungs- und Sozialwesens. Neben der aktiven Netzwerkarbeit steht die Stärkung der interkulturellen Öffnung der Regelversorgung sowie die Sensibilisierung von Fachkräften im Umgang mit traumatisierten Geflüchteten mittels entsprechender Schulungsangebote im Fokus der Arbeit.

In der **Beratungsstelle** des PSZ Leipzig erfahren erwachsene Geflüchtete niedrigschwellige, transkulturell ausgerichtete Beratung und Alltagsunterstützung, häufig unterstützt durch Dolmetscher:innen. Die Beratung erfolgt in Form von Clearing- und Einzelberatungsgesprächen sowie Gruppenangeboten. Ziel der

niedrigschwellige Beratungsangebote sind die Entlastung und Stabilisierung der Klient:innen sowie die adäquate Weitervermittlung in Angebote der Regelversorgung.

Die **Behandlungsstelle** des PSZ Leipzig bietet kurzzeittherapeutische Behandlungen basierend auf systemischen und verhaltenstherapeutischen Methoden im Einzel-, Familien- und Gruppensetting. Ziel der Angebote im Behandlungsbereich ist neben der Stabilisierung auch die Verarbeitung belastender Lebenserfahrungen.

Das neu aufzubauende **Projekt: „Ukrainehilfe“** fokussiert vor allem die psychosoziale Unterstützung von aus der Ukraine geflüchteten Menschen (Kinder, Jugendliche, Erwachsene und deren Familien) im Einzel- und Mehrpersonensetting (u.a. Gruppenangebote) und wird neben den genannten Teilstellen des PSZ etabliert.

Das Aufgabenspektrum umfasst:

- sozialpädagogische Einzelfallberatung (sozialrechtliche und asylrechtliche Beratung)
- Ausstellung behördlicher Schreiben und sozialpädagogischer Stellungnahmen
- kollegiale Zusammenarbeit insbesondere mit Psycholog:innen
- Kooperation mit anderen Fachberatungsstellen, Fachkräften der Regelversorgung, Behörden
- Mitarbeit in Arbeitskreisen

Wir wünschen uns:

- engagierte Personen, für die eigenverantwortliches Arbeiten selbstverständlich ist
- hohe Belastbarkeit und Kooperationsfreude
- sehr gute theoretische Kenntnisse und praktische Erfahrungen im Asylrecht
- Erfahrungen in der transkulturellen Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien
- sehr gute und verhandlungssichere Deutschkenntnisse und weitere Sprachenkenntnisse (im besten Falle russisch und /oder ukrainisch)
- Einfühlungsvermögen in die spezielle Erfahrungswelt und Lebenssituation von Geflüchteten
- Bereitschaft zur persönlichen und fachlichen Weiterentwicklung
- zeitweise Reisebereitschaft
- Identifikation mit dem Leitbild des Vereins und der Arbeit eines Zentrums für Überlebende schwerer Menschenrechtsverletzungen

Wir bieten:

- ein interessantes und vielseitiges Aufgabenfeld mit professionellen Rahmenbedingungen, u.a. regelmäßige Mitarbeiter:innengespräche sowie Fall- und Teamsupervisionen
- individuelle Fortbildungsmöglichkeiten
- eine Vergütung in Anlehnung an TVöD 9
- 30 Tage Erholungsurlaub sowie 5 Tage Bildungsurlaub im Kalenderjahr bezogen auf eine 5-Tagewoche
- flexible Arbeitszeitgestaltung und eine familienfreundliche Organisation

Die Förderung der Chancengleichheit aller Mitarbeiter:innen ist für uns selbstverständlich. Wir wertschätzen Vielfalt und begrüßen daher Bewerbungen von Fachkräften aus allen Altersgruppen, unabhängig von Geschlecht, Herkunft, Behinderung, Weltanschauung und sexueller Orientierung. Die Bewerbung von Menschen mit Migrationserfahrungen ist ausdrücklich erwünscht.

Wir freuen uns über Ihre aussagekräftige **Bewerbung bis zum 24.06.2022** mit dem **Betreff: Sozialpädagog:in/ Sozialarbeiter:in im Projekt „Ukrainehilfe“** in PDF-Form an: bewerbung@mosaik-leipzig.de. Die im Rahmen des Bewerbungsprozesses entstehenden Kosten, z.B. Reisekosten können von uns leider nicht getragen werden.

Für Fragen wenden Sie sich bitte per Telefon oder E-Mail an Stefanie Fischer (Tel.: 0176 / 55065773, E-Mail: fischer@mosaik-leipzig.de).

Information zum Datenschutz: Ihre personenbezogenen Daten werden nur für den Zweck des Bewerbungsverfahrens verwendet und gespeichert. Eine Übermittlung an Dritte zu anderen als den genannten Zwecken findet nicht statt. Wir halten uns an die Grundsätze der Datenvermeidung und Datensparsamkeit. Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden ihre Daten wieder gelöscht. Die temporäre Speicherung erfolgt unter Anwendung geeigneter technischer und organisatorischer Maßnahmen gemäß Art. 32 DSGVO, um die Sicherheit Ihrer personenbezogenen Daten zu gewährleisten.